Der Kampf um die Digiwelt (Teil 1)

Was wäre, wenn...

Von FudoKajimoto

Kapitel 14: Späte Einsicht

Kapitel 14

Oder: Späte Einsicht

Seit zwei Tagen war Cody wieder bei den Digirittern. Sie hatten am vorigen Tag in der Digiwelt mehrere Gebiete befreit, und merkwürdigerweise waren diese noch nicht wieder übernommen worden.

"Da stimmt was nicht. Die planen irgendwas", meinte T.K. "Sonst haben die die Gebiete doch beinahe sofort, nachdem wir weg waren, zurückerobert!"

"Da muss ich dir Recht geben", meinte Kari. Tai und Matt, die dem Gespräch der beiden zugehört hatten, standen auf.

"Naja, wir sollten los", meinte Tai. "Die Anderen warten sicher schon, und wir wollen ja nicht zu lange auf uns warten lassen!"

"Naja, ok, gehen wir. Sie sollten in der Stadt des ewigen Anfangs sein. Zum Glück haben wir die schon befreit!", meinte Kari. Dann öffneten sie ein Tor und betraten die Digiwelt...

"Es ist soweit, die beiden Digimon, die damals verschmolzen sind, sind wieder hier in der Digiwelt. Wir sollten sie begrüßen und ihnen zeigen, was es heißt, das Böse herauszufordern!", meinte der Schwarzgekleidete. Das Wappen, das er jetzt offen um den Hals trug, leuchtete schon hell.

"Schicken wir Ken vor, schließlich brauchen wir ihn jetzt nicht mehr. Wenn er sich verausgabt hat, dann greifen wir alle an und vernichten sie endgültig!", meinte der Junge mit dem Totenkopfshirt.

"Gute Idee! Ken, komm her, wir müssen mit dir reden!"

"Was wollt ihr?", fragte Ken. Er hatte die Unterhaltung nicht mitbekommen.

"Du musst die Digiritter angreifen, sie sind in unser Gebiet eingedrungen! Nimm dir ein paar Digimon und mach sie platt!"

"Gut, ich gehe, wo sind sie?"

"Bei der Stadt des ewigen Anfangs!", sagte der Junge mit dem Totenkopfshirt. Ken verließ mit Wormmon, welches die ganze Zeit neben ihm hergelaufen war, den Saal.

"Man, der ist dümmer, als ich dachte", meinte der Jüngere. *"Der hat nicht mal gefragt, welche Digimon die dabei haben und wie viele es sind. Der ist viel zu stolz, der glaubt doch, der kann sie alleine fertig machen!"*

"Ja, aber das kann uns egal sein. Wir gehen auch hin, und dann gibt es einen Schock für die Digiritter, den sie nicht so schnell überwinden werden..."

"Hallo, ihr erbärmlichen Digiritter", rief Ken einige Minuten später. Er hatte die Stadt des ewigen Anfangs mit mehreren Tyrannomon und Phantomon umstellt. Black Stingmon stand hinter Ken, bereit, um ihn zu schützen.

'Nicht der schon wieder', dachte Tai.

"He, Tai, holen wir Omnimon zu Hilfe, dann sind wir hier schnell fertig. Los, Gabumon", meinte Matt.

"Ok, machen wirs. Los, Agumon, du auch", antwortete Tai. Er stand bei Mimi, die ihr Tanemon auf den Arm trug, und hatte den Arm um sie gelegt. Matt stand hinter Sora. Diese saß auf dem Boden und hatte ihr Yokomon auf dem Schoß.

"Agumon Warpdigitation zuuuu... Wargreymon"

"Gabumon Warpdigitation zuuuu... Metallgarurumon"

Die beiden Digimon leuchteten hell auf und verschmolzen zu Omnimon.

'Mist, was passiert denn da? Wie können die miteinander verschmelzen, das ist doch nicht möglich. Das Digimon ist stärker als ein Megalevel, ich muss...', dachte Ken, doch weiter kam er nicht in seinen Gedanken, da Omnimon bereits einige Tyrannomon besiegt hatte. Einige wenige von ihnen lösten sich auf, bei den Anderen zerbrach nur die Teufelsspirale.

Die Phantomon griffen mit all ihrer Kraft an, aber Omnimons Panzerung war zu dick. Eines nach dem anderen wurden die kontrollierten Digimon befreit oder getötet.

Schließlich war nur noch Black Stingmon übrig.

"Gib auf, Ken, du kannst nicht gewinnen", rief T.K. ihm zu. Patamon saß auf T.K.'s Hut, und beobachtete den Kampf.

"Du hast keine Chance gegen Omnimon, sieh es ein", rief Kari. Gatomon stand angriffsbereit an ihrer Seite.

"Ken, du bist nicht mehr nützlich", ertönte plötzlich die Stimme des Jungen. Er und sein Black Fighter-Leomon erschienen hinter einem Baum am Rande des Waldes.

"Genau, du hast ausgedient", sagte die Stimme des Schwarzgekleideten. Er stand auf den Armen seines Digimonpartners Devimon hoch oben in der Luft.

"WAS? WAS SOLL DAS HEIßEN?", rief Ken. "Ich soll ausgedient haben? Wozu haben die mich denn gebraucht, und warum..." flüsterte er, doch alle Digiritter hörten es.

'Er hat ausgedient? Warum schmeißen die Ken aus ihrem Team', fragte sich T.K.

"Ihr habt mich ausgenutzt, ihr wolltet nur, dass ich euch zum Strudel der Finsternis bringe, hab ich recht?", schrie Ken.

"Ja, du hast recht, mit deiner Hilfe haben wir soviel Macht gewonnen, dass eure Digimon wehrlos sind, egal auf welchem Level sie sind", sagte Devimon, welches für seinen Meister übersetzte. "Und jetzt spürt die wahre Macht der Finsternis", sagte es. Devimon landete neben Black Fighter-Leomon und der Schwarzgekleidete stieg ab. Das Wappen der Finsternis glühte hell auf.

"Devimon Warpdigitation zuuuu... Piedmon"

"Das hatten wir schon mal, du bist uns nicht gewachsen, Piedmon", rief Omnimon.

"Doch, das bin ich, denn ich bin jetzt nur noch die zweitstärkste Form", antwortete das

Megadigimon.

"Vielen Dank für deine Hilfe, Ken, aber jetzt wirst du nicht mehr gebraucht!", rief Black Fighter-Leomon und zog seine Schwerter, nachdem es seinen Schild abgezogen und gegen einen Baum gelehnt hatte. Es entfaltete seine Flügel und flog hoch. Dann steuerte es auf Black Stingmon zu, und stieß mit seinen beiden Schwertern zu.

"Blitzschwertschlag", rief es.

Black Stingmon wich einem der Schwerter aus, aber das andere verletzte es schwer. Es digitierte zurück zu Wormmon.

"Wormmon, NEEEEIIIIIN!", schrie Ken mit trauriger Stimme. Die Digiritter konnten nur ungläubig zuschauen. Dann passierte etwas Komisches.

Zuerst konnten die Digiritter nicht glauben, was geschah, aber ein Digiarmorei erschien, es war golden. Kens Digimonkaiseroutfit zersprang nach und nach in kleine Datenteile, während das Digiarmorei erstrahlte. Dann, als der letzte Teil der Kleidung verschwunden war, flog etwas aus Kens Nacken heraus, es sah aus wie eine kleine schwarze Kugel, die aussah, als ob Nägel aus ihr herausstanden.

"Die Saat der Finsternis", flüsterte Cody.

Das Digiarmorei hörte auf zu strahlen und verwandelte sich in ein Wappen.

"Das muss eines der guten Wappen sein", sagte T.K. "Es hat schließlich gerade die Saat der Finsternis vertrieben!"

Das Wappen flog zu Ken, und als dieser es berührte, leuchtete Wormmon kurz auf und war wieder geheilt, allerdings noch immer sehr erschöpft.

"Das Wappen der Freundlichkeit, endlich hast du es erhalten", murmelte Wormmon, dann wurde es ohnmächtig.

"Ken, du gehörst zu uns, auf die Seite der Digiritter, und nicht auf die Seite des Bösen, das beweist das Wappen. Hilfst du uns?", fragte Kari mit freundlicher Stimme.

"Ich..., ich..., ich weiß nicht, ob ich..., nach allem, was ich euch angetan habe..., wollt ihr mich denn überhaupt?", stotterte Ken.

"Ken, es ist nie zu spät für einen Neuanfang! Lass die Vergangenheit Vergangenheit sein! Hilf uns, bitte", sagte Yolei.

"Ohhh..., wie rührend", sagte Piedmon plötzlich. "Aber ist euch nichts aufgefallen?"

"Was meinst du, Piedmon, deine hochmütigen Reden?", fragte Tai.

"Mein Meister hat bei meiner Megadigitation nicht geleuchtet, weil ich nicht auf meine stärkste Form digitiert bin. Aber das holen wir jetzt nach!"

Der Schwarzgekleidete erstrahlte einmal mehr in einem dunklen Rot.

"Piedmon schwarze Megadigitation zuuuu... Apocalymon"

"Da verschlägt es euch die Sprache, was, Digiritter?", fragte Apocalymon. Es fuhr eine seiner Krallen aus, und hob die Schwarzgekleideten neben sich. Black Fighter-Leomon holte sein Schild und brachte seinen Meister ebenfalls auf Apocalymon.

"Nein, das darf nicht sein, daran bin nur ich schuld, ich habe unseren Untergang herbeigeführt", murmelte Ken.

Apocalymos Krallen schwärmten aus und verwandelten sich in die Köpfe und Körper von verschiedenen bösen Digimon. Eine wurde zum Kopf von Metallseadramon, eine zu Machinedramon, eine zu Myotimon, eine zu Devimon, eine zu Puppetmon, und eine zu Piedmon.

Dann griff es mit all seiner Kraft Omnimon an, und dieses konnte nur mit äußerster Mühe ausweichen. Die Druckwelle der ganzen Attacken riss es dennoch zu Boden.

'Das darf nicht sein, woher haben sie diese Energie? Woher?', fragte sich T.K.

"Los, ihr müsst digitieren, alle", rief Tai. Das ließen sich die Anderen nicht zweimal sagen.

"Patamon digitiert zuuu... Angemon Ultradigitation zuuu... Magnaangemon"
"Gatomon Ultradigitation zuuu... Angewomon"

Plötzlich leuchteten auch Armadillomon, Veemon und Hawkmon auf.

"Veemon digitiert zuuu... XVeemon"
"Hawkmon digitiert zuuu... Aquilamon"
"Armadillomon digitiert zuuu... Ankylomon"

"Lächerlich, damit wollt ihr uns angreifen? Damit gewinnt ihr ja nicht mal einen Blumentopf", übersetzte Apocalymon, dann packte es mit seinen verbliebenen Krallen alle Digimon bis auf Omnimon, welches ihm ausweichen konnte, und entzog ihnen die Kraft. Die Digimon digitierten erschöpft zurück.

"Nein, es ist wie damals, bei unseren ersten Kampf gegen Apocalymon. Wir sind nicht stark genug, trotz Omnimon. Wir müssen hier weg!", rief Tai. Yolei rannte zum Fernseher und öffnete ein Tor zur realen Welt, Ken hob währenddessen Wormmon und Hawkmon hoch und trug sie zum Tor. Die anderen folgten.

Tai und Matt gingen als letzte, Omnimon digitierte beim durchqueren des Tores zu Agumon und Gabumon zurück...

"Denen haben wir es gezeigt, was, Partner?", fragte der Jüngere.

"Die erholen sich nicht so schnell von dem Schock, das ist sicher. Und jetzt holen wir und die verlorenen Gebiete zurück. Los, Apocalymon, wir haben etwas zu tun..."

In der realen Welt

Tai rief sofort Izzy und Joe an, dass sie zu ihm kommen sollten.

Nach einigen Minuten klingelte es an der Tür und Joe und Izzy standen davor, beide waren außer Atem.

"Kommt rein, schnell, wir müssen reden", sagte Tai knapp und führte sie ins Wohnzimmer. Die beiden staunten nicht schlecht, als sie Ken zusammen mit Wormmon auf dem Sofa sitzen sahen.

"Wie...", begann Izzy, aber Kari unterbrach ihn.

"Keine Sorge, Izzy, er gehört nicht mehr zu unseren Feinden. Setz dich, dann erzählen wir dir alles. Hallo, Joe, schön, dass du auch kommen konntest."

Die beiden setzten sich, und Matt erklärte, was passiert war. Als er bei Piedmons Digitation angelangt war, fiel Izzy vor Schreck beinahe von dem Stuhl, auf dem er saß. "WAS? Piedmon ist zu Apocalymon digitiert? Geht das denn überhaupt?", fragte er verwirrt.

"Es geht, mit genug Kraft. Und durch meine Dummheit haben sie diese Kraft bekommen", flüsterte Ken. Matt berichtete zu Ende.

"Also, wir haben ein sehr großes Problem. Und dieses Problem heißt Apocalymon. Mit dem Digimon an ihrer Seite sind diese beiden Jugendlichen nicht aufzuhalten", sagte Tai. "Aber jetzt, Ken, erzähl doch mal. Warum machst du dir solche Vorwürfe?"

"Nun ja, als ich ihnen noch geholfen habe, da suchten sie einen Ort...", begann Ken.

"An diesem Ort wird die ganz dunkle Energie gesammelt, wenn ein böses Digimon zerstört wird. Ich habe den Ort gefunden und sie hingeführt, und sie haben..., die ganze Kraft..., die ganze dunkle Energie..., in das Wappen geleitet. Dadurch kann Piedmon jetzt noch weiter digitieren und deshalb ist dieses Apocalymon soviel stärker als das Apocalymon von damals, von vor drei Jahren!"

"Das haben wir gemerkt", meinte Matt. "Damals haben zwei Megadigimon ausgereicht, um Apocalymon zu besiegen, und jetzt konnte Omnimon ihm nicht mal einen Kratzer zufügen..."